

endung ja Dein eigenes Werk ist“, erhielt er die Antwort: „Es ist mir eine große Genugtuung, daß Dir der Besuch bei der Flotte so erfreuliche Eindrücke hinterlassen hat. Bewahre der Marine, in der auch so viele Sachsen mit Auszeichnung dienen, Dein warmes Interesse. Das wird mir eine wertvolle Hilfe sein!“ Unser König gehört der deutschen Kriegsflotte auch militärisch an, da er à la suite des Seebataillons steht. Mit dankbarer Hochschätzung ist er vor allem auch dem Bismarck der deutschen



Der König im Felde mit dem Deutschen Kronprinzen beim Abschreiten der Ehrentompagnie (98er).

Flotte, unserm Tirpitz, zugetan. Als dieser Tage dieser wahrhafte Großadmiral Deutschlands sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte, ehrte ihn unser König mit warm empfundenen Worten. Ebenso gilt des Königs lebhaftes Interesse unserer jüngsten Waffe, der Luftflotte. Des Königs herzliche Beziehungen zu unserem Zeppelin haben im Sachsenlande ganz besonderen Widerhall gefunden. Es bleibt eine denkwürdige Tatsache, daß dieser Graf der Deutschen in seiner Rede auf der Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure im Juni 1913 in Leipzig feststellen durfte: „Der König war einer der ersten deutschen Souveräne, die sich meinem Fahrzeug anvertraut